



In dieser Ausgabe Termine

- +++ Veranstaltungstermine September 2016
- +++ Wanderungen und Sondertouren der Naturparkführer 2016
- +++ Termine Wäldertour
- +++ 14. September 2016 Naturpark-Fachtagung, Ringberg Hotel Suhl
- +++ Flurfahrt für den Tourismus - Naturpark-Vorsitzender Tilo Kummer traf sich auf Sommertour mit Landschaftspflegern im Thüringer Wald
- +++ Neu: „Das ist meine Natur!“ u. „Unterwegs mit Naturparkführern“
- +++ Tipp: Thüringer Wald Card – Der Erlebnisführer für Jedermann
- +++ September +++ Steinpilz

Nachrichten

Veröffentlichungen / Medien

Naturkalender



Steinpilz schiebt durchs Moos
Foto: Ingo Luther, Naturpark Thüringer Wald

Termine

Veranstaltungen September 2016 im Naturpark Thüringer Wald



3. u. 4. September Rennsteiggarten Oberhof - Herbstfest und 9. Landkreisfest am Rennsteig

Der Rennsteiggarten lädt am Samstag, den 3. September 2016, ab 13 Uhr beim Herbstfest dazu ein, den Garten in seinem Herbstkleid zu genießen und sich bei einem kurzweiligen Besuch einheimisches Handwerk anzusehen oder auch selbst einmal auszuprobieren. Für das leibliche Wohl und eine musikalische Umrahmung ist natürlich gesorgt. Zum 9. Landkreisfest am Rennsteig werden dann am Sonntag, den 4. September 2016 ab

11 Uhr alle Landkreise und Kreisfreien Städte entlang des Rennsteigs bei uns zu Gast sein und jeweils auch Beiträge für ein reichhaltiges Kulturprogramm im Gepäck haben. An beiden Tagen präsentieren Thüringer Handwerkerbetriebe beim bunten Markttreiben. Weitere Infos www.Rennsteiggartenoberhof.de und beiliegende Flyer.

Natur und Kultur - Touren der Naturparkführer

Erleben Sie bei den Touren der Naturparkführer interessante Begegnungen mit dem Thüringer Wald:

https://www.naturpark-thueringer-wald.eu/naturparkfuehrer.html?&no_cache=1

Sondertouren mit Naturparkführer Ralf Kirchner:

Tour zum 18. Augusthaler Köhlerfest

11. Sept. 2016, 10:15 Uhr, Bahnhof Mengersgereuth-Ost

„Tag des Geotop“ Muschelkalkhöhlen um Rauenstein

18. Sept. 2016, 13:00 Uhr, Sportplatz (Im Grund) Rauenstein

Die Goldbergwerke um Steinheid

3. Okt. 2016, 13:00 Uhr, Markt Steinheid

Unterwegs auf dem Fabrikantensteig

20. Nov. 2016, 8:30 Uhr, Bahnhof Rauenstein

Infos: http://www.naturpark-thueringer-wald.eu/fileadmin/user_upload/dokumente/Ralf-Kirchner-Touren-2016.pdf

Kontakt: Ralf Kirchner, Flurweg 8, 96528 Rauenstein, mobil 0173 6767696, www.gebirgspfade.de

Wäldertour am Rennsteig – Friedrichshöhe



Der Naturpark Thüringer Wald hat mit Partnern für das Themenjahr „Das ist meine Natur“ unter anderem die **Wäldertour** als ein kostenpflichtiges Wanderangebot entwickelt, das regelmäßig in der **Wandersaison** stattfindet.

Treff: Mai bis Okt., sonntags 14:00 Uhr, Naturparkzentrum Friedrichshöhe

Die Wäldertour ist ein Sonntagserlebnis in der Landschaftsoase Friedrichshöhe. Erfahrene Naturparkführer zeigen je nach Jahreszeit alles, was es zu entdecken gibt: Dreistromstein, Lebensräume in der Kulturlandschaft, Naturerlebnisse, Kräuter, Pilze oder das Heumachen mit der Sense. Im

ganz schlechten Wetterfall ist das Naturparkzentrum mit Ausstellung und Dia-Ton-Schau offen. Die Tour ist je nach Thema 3-6 km lang, dauert ca. 2-3 Stunden und ist immer eine leichte Rundwanderung. Teilnehmerbeitrag: 5,- € pro Erw.. Im Anschluss sind Kaffee und Kuchen möglich.

Weitere Infos: Naturparkzentrum Friedrichshöhe, Tel. 036704/70990, www.naturpark-thueringer-wald.de

Wäldertour Friedrichshöhe - Termine und Themen September 2016

Datum	Thema	Naturparkführer
04.09.2016	Ökosysteme aus einem anderen Blickwinkel (Änderung)	Steffi Lücker
11.09.2016	Ökosysteme aus einem anderen Blickwinkel	Steffi Lücker
18.09.2016	Pilze – essbar oder nicht?	Horst Müller
25.09.2016	Gebirgspfade um den deutschen Drei-Strom-Stein	Ralf Kirchner



Impressum (Hrsg.)

Naturpark Thüringer Wald e.V.

98678 Sachsenbrunn/ OT Friedrichshöhe
Rennsteigstraße 18

verband@naturpark-thueringer-wald.de

www.naturpark-thueringer-wald.de

Vorsitzender: Tilo Kummer

Amtsgericht Hildburghausen, VR 316,

Steuernummer: 171/141/09436

Ansprechpartner

Tel. 03 67 04 / 70 99 -0 Fax -19

Florian Meusel, Geschäftsführer.....Durchwahl -10

Uwe Börner, Projektmanagement, Buchhaltung.....-12

Elke Tietz, Regionalentwicklung, Naturpark-Route.....-14

Dr. Gerald Slotosch, Naturpark-Info-Zentren, Umweltbildung,

Öffentlichkeitsarbeit, Tourismus und Marketing.....-16

Ingo Luther, Agentur Thüringer Wald Card.....-30

**Was Touristiker von Ernst Haeckel lernen könnten
Naturpark Thüringer Wald e.V. lädt zu brisanten Gesprächen ein**



„Ökologie“ ist eine Erfindung unserer zunehmend von Umweltbewusstsein geprägten modernen Zeit? Weit gefehlt: vor fast genau 150 Jahren wurde der Begriff erstmalig verwendet, und das sogar von einem Thüringer. Der Naturforscher Ernst Haeckel war es, der im September 1866 in Jena seine Schrift „Generelle Morphologie der Organismen“ veröffentlichte. Bahnbrechend sind dabei vor allem seine Erkenntnisse, dass alles Lebendige in existenziellen Beziehungen zueinander und zu den umgebenden Bedingungen der Außenwelt steht, das, was heute kurz und bündig „Umwelt“ heißt. Von den sensiblen Kreisläufen ist dabei die Rede, die man durch Raubbau oder Vergiftung schnell zerstören kann. Davor schützt, so Haeckel, nur ein Verhalten, das heute als Nachhaltigkeit in aller Munde ist.

Mit einer öffentlichen Fachtagung will der Naturpark Thüringer Wald, übrigens genau am Geburtstag der Haeckelschen Begriffsprägung, den Bogen schlagen von den historischen Wurzeln bis zu den brisanten Fragen unserer Zeit. Themen des Forums sind dabei nicht nur die umweltrelevanten, die man dem Naturpark gemeinhin zuordnet. Denn das Entwicklungsprogramm des Verbandes (Abbildung) hat als eines seiner Kernziele auch die Tourismusentwicklung im Focus.

PROJECT M Ziele und Handlungsfelder



© 2013 PROJECT M GmbH

© 2.2013, Mitgliederversammlung Naturpark Thüringer Wald

Nicht nur für eine umweltverträgliche touristische Infrastruktur, sondern mit der Landschaftspflege auch ein Instrumentarium, das der Natur des Thüringer Waldes sein attraktives und vom Gast gewünschtes Erscheinungsbild erhält.

Und warum sinken, gegenläufig zum Bundestrend, nun die Gästezahlen im Thüringer Wald? Welchen sensiblen, von Nachhaltigkeit abhängigen Kreisläufen und Zusammenhängen sollten man vielleicht auch dafür Beachtung schenken? Abhängigkeiten, die nicht nur in der Natur, sondern auch in der Gesellschaft wirken? Streitbare Ansätze, für die sich der Naturpark kompetente Fachleute eingeladen hat. Darunter der Publizist Ulrich Grober aus Marl und als Moderator der Umweltexperte Thomas Pohler aus Jena. Gemeinsam mit ihnen und interessierten Gästen bitten die Naturparkleute zur Diskussion. Anknüpfend an die schon über 25-jährige Tradition des Naturpark Thüringer Wald, mit Ideen und Impulsen notwendige Änderungen oder auch kreative Entwicklungen in und für die Region zu unterstützen.

Die Tagung findet am 14. September 2016 ab 9.30 Uhr im Suhlner Ringberg Hotel statt. Interessenten sind herzlich eingeladen und können kostenfrei teilnehmen. Anmeldungen bis zum 12. September 2016 erbeten beim Naturpark Thüringer Wald e.V., [Geschäftsstelle Friedrichshöhe, Tel. 036704 / 70 99 0 oder per Mail an g.slotosch@nptw.de](mailto:g.slotosch@nptw.de) Ingo Luther
Weitere Infos zur Fachtagung siehe Einladung und Programm (Anlagen)

Nachrichten: Flurfahrt für den Tourismus

Naturpark-Vorsitzender Tilo Kummer traf sich auf seiner Sommertour mit Landschaftspflegern im Thüringer Wald



Solides Schuhwerk und wetterfeste Bekleidung sind gefragt, wenn der Vorsitzende des Naturpark Thüringer Wald e.V. Tilo Kummer (MdL), sich in diesem Jahr auf seine Sommertour begibt. Denn eine Flurfahrt im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt führte ihn dorthin, wo Traktoren und motorisierte Spezialtechnik keine Chance mehr haben, Bergwiesenpflege zu betreiben. Passend dazu das feuchte Wetter, das ahnen lässt, wie schwer es ist, jahrein jahraus hier die Sense zu schwingen oder ein paar Kühe auf die steilhangigen Weiden zu treiben. Aber auch diesen Herausforderungen stellt sich der Landschaftspflegeverband Thüringer Wald e.V., der ja in enger Kooperation mit dem Naturpark wortwörtlich unter einem Dache arbeitet.



In diesem Jahr wurde im Raum Oberweißbach ein neues Projekt in Angriff genommen, das den unaufhaltsam raumgreifenden Wald in die Schranken verweisen soll. Denn seit 1950er Jahren werden hier viele Wiesenflächen nicht mehr bewirtschaftet. Und so drohen hier insgesamt rund 34 Hektar tier- und pflanzenreiche Bergwiesen für immer verloren zu gehen. Um gegenzusteuern, müssen die Mitarbeiter des Landschaftspflegeverbandes zunächst die Grundstückseigentümer einbeziehen und zum Mitmachen motivieren. Zugleich bedarf es eines ebenso engagierten und leistungsstarken Praxispartners. Hier in Oberweißbach gibt es den glücklicherweise mit der Fleischrind GmbH, eines der größten Rinderzuchtunternehmen im Freistaat.

Geschäftsführer Bernd Möller hat an diesem Tag ebenfalls die Gummistiefel angezogen und ist mit vor Ort. Seine gut 700 Fleckvieh- und Limousin-Rinder werden schon seit geraumer Zeit nicht mehr verhätschelt. Sie bleiben fast ganzjährig auf der sogenannten Standweide, das heißt auf relativ großen Flächen, die sie dadurch intensiver abgrasen, als es mit den kleineren, sogenannten Portionsweiden geschieht. Und genau das ist der landschaftspflegerische Effekt, den das liebe Vieh damit bewirken soll. Der erfahrene Oberweißbacher Landwirt weiß, dass er damit nicht nur etwas für die Liebhaber von Thüringer Fleisch- und Wurstspezialitä-

ten tut. Denn seine vierbeinigen Mitarbeiter tragen dazu bei, dass auch das landschaftliche Bild der touristischen Destination Thüringer Wald so erhalten bleibt, wie es Urlauber und Ausflügler erwarten und auch nur deshalb gerne wiederkommen. Im zweiten Teil des Projekts sollen auf insgesamt 15 Hektar im Tal der Weißen Schwarza bei Katzhütte Beweidungsflächen sogar neu angelegt werden. Dieser Talgrund, auch wegen seines hier zu findenden Forellenhofes noch ein touristischer Geheimtipp, könnte durch den Appetit der Wiederkäuer langfristig in seinem natürlichen Reiz als Kulturlandschaft erhalten und für Ausflügler und Wanderer deutlich aufgewertet werden. Ingo Luther

Veröffentlichungen/ Medien

„Das ist meine Natur!“ und „Unterwegs mit Naturparkführern“



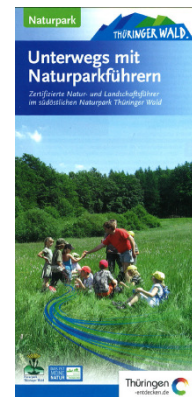
Der Naturpark Thüringer Wald hat eine neues Falblatt „Das ist meine Natur“ herausgegeben. Inhalt sind die Veranstaltungen, Naturerlebnistouren, Ausstellungen im Naturpark Thüringer Wald und das Gewinnspiel „Entdecke die Schätze der Natur“ zum Themenjahr Nationale Naturlandschaften 2016.

Außerdem hat der Naturpark Thüringer Wald das Falblatt „Unterwegs mit den Naturparkführern“ erstellt. Darin sind aktuell 16 Touren vorgestellt. Geführt werden diese thematischen Wanderungen von den zertifizierten Natur- und Landschaftsführern im südöstlichen Naturpark Thüringer Wald.

Beide Printmaterialien sind in den Touristinformationen der Region und in der Geschäftsstelle des Naturparks kostenlos erhältlich.

Infos und Kontakt:

Dr. Gerald Slotosch, Öffentlichkeitsarbeit/Umweltbildung/Tourismus/Marketing, Naturpark Thüringer Wald e.V., Rennsteigstraße 18, 98678 Sachsenbrunn/OT Friedrichshöhe, Tel.: 036704/709916 Email: g.slotosch@naturpark-thueringer-wald.de



Tip: Thüringer Wald Card - Der Erlebnisführer für Jedermann!

Der Erlebnisführer zur Thüringer Wald Card wurde für den Zeitraum 2016/2017 überarbeitet und hat jede Menge neuer und bewährter Angebote für Freizeit und Urlaub in petto.

Hoch hinaus geht's beispielsweise jetzt auch mit der Thüringer Wald Card zum neuen **Aussichtsturm** auf dem Gipfel des Großen Inselferges. Nicht weit von hier lockt der **Kletterwald** in Tabarz zu sportlichen Abenteuern, von Schwallungen aus macht ein Outdoor-Veranstalter Angebote für **Kanoutouren** in der Region. Ungewöhnliche Begegnungen mit dem Wald kann man in Goldisthal im neuen „**Haus der Natur**“ erleben und wer mal per **Snow-Bike** durch den Pulverschnee rauschen will, findet dafür einen kompetenten Anbieter in Sonneberg.

Insgesamt stellt die Borschüre wieder mehr als 300 Erlebnisangebote vor, die der Nutzer der Thüringer Wald Card mit einem kleinen Bonus nutzen kann. Sogar bis in den österreichischen Partner-Naturpark „Riedingtal“ im Lungau führt der Freizeit-Ratgeber, wo seit dem vorigen Jahr eine Familie aus dem Thüringer Wald eine gemütliche Wanderhütte in über 2000-Meter-Höhenlage bewirtschaftet. (il)



Kontakt: Ingo Luther, Agentur Thüringer Wald Card, im Naturpark Thüringer Wald e.V., Rennsteigstraße 18, 98678 Sachsenbrunn/OT Friedrichshöhe, Tel.: 036704/709930 Email: i.luther@naturpark-thueringer-wald.de oder www.thueringer-wald-card.info.

Naturkalender September

Mensch und Natur:

8.9. Weltbildungstag (UN), 14.9. Tag der Tropenwälder (UN), 16.9. Internationaler Tag für die Erhaltung der Ozonschicht (UN)

Forstwirtschaft: Holzeinschlag, Sammeln der Samen von Berg- und Spitzahorn sowie Weißtanne, Fichtenpflanzung

Früchte: Ahorne, Eichen, Sommerlinde, Eberesche, Rotbuche, Hasel, Eibe, Roskastanie

Pilze: Steinpilz, Marone, Perlpilz, Wiesenchampignons; Pilzsammeln waldschonend betreiben!

Blüten: Rundblättrige Glockenblume, Heidekraut, Brennnessel

Paarung: Rotwild hat „Brunftzeit“

Nachwuchs: Igel, Siebenschläfer, Wildkaninchen, Weinbergschnecke

Zugvogel-Abflug: Kuckuck, Neuntöter, Schwarzstorch (Altvögel fliegen jetzt)

Steinpilz (*Boletus edulis*)

Wer genießt nicht diesen Geruch im Wald. Wer freut sich nicht über den Anblick. Nach dem Regen von vor ein paar Tagen schiebt sich so manches Exemplar durchs Moos. Auch hier am Rennsteig beginnt die Zeit der Pilze. Schon seit Ende August waren auch Steinpilze dabei. Dieser von Kennern als „bester Speisepilz“ bezeichnete Röhrling ist „vor allem in Wäldern mit saurem bis neutralem Boden zu finden“ und kommt bis „in die hochmontanen Lagen vor.“ [1]. Der Steinpilz ist also in den Fichten-Bergwäldern des Thüringer Waldes heimisch. Zum Glück für den Naturfreund und den Pilzgenießer. Übrigens: Wer sich in der Region und in dieser Pilzseason mal intensiver mit den heimischen Pilzen befassen möchte und dabei auch die Pilzsachverständigen der Thüringer Arbeitsgemeinschaft Mykologie zu raten ziehen möchte, dem seien vom 1. bis 2. Oktober 2016 die 14. Südthüringer Pilzausstellung in der Regelschule Eisfeld und vom 15. bis 16. Oktober 2016 die Landespilzausstellung in der Festhalle Ilmenau empfohlen. [2]

dgs u. Quellen (Internet zuletzt abgerufen am 01.09.2016) [1] https://de.wikipedia.org/wiki/Gemeiner_Steinpilz [2] <http://tham-thueringen.de/>